

Die Reihe „Philosophie und Sozialtheorie“ (PhSt) zielt nicht allein auf die Geschichte der Philosophie, sondern öffnet sich auch der Gegenwartsphilosophie in ihrer gesamten Breite und internationalen Verflechtung. Aufsatzbände, Sammelbände von Tagungen und Konferenzen, aber auch Studien und Materialien zu Personen, Begriffen und Grundproblemen der Philosophie ergänzen die Reihe und vertiefen insofern ihr Programm. Sowohl historische als auch systematische Monographien sind daher willkommen. Neben den traditionellen Themen der Philosophie soll auch die philosophische Sozialtheorie besondere Berücksichtigung finden.

Die moderne Philosophie hat erkannt, dass sich Leben und Geschichte zwar auf differente Weise entwickeln, aber dennoch in wechselseitigem Bezug aufeinander einwirken. Die Aufsätze des ersten Bandes der neuen Reihe „Philosophie und Sozialtheorie“ (PhSt) greifen diese Entwicklung in ihren verschiedenen Facetten auf. Ausgehend von Dilthey und seiner Schule als prominenten Vertretern der Lebensphilosophie und einer Grundlegung der Hermeneutik finden sich hier Beiträge zu Schopenhauer, Simmel, Bergson und wichtigen georgischen Repräsentanten der Philosophie des Lebens (Grigol Robakidze, Aleksandre Janelidze, Zurab Kakabadze). Eine Ausweitung der Perspektiven bieten die Beiträge über einen geschichtsphilosophischen Topos (Athen und Jerusalem), zur Bedeutung des Mythos für die Philosophie Hans Blumenbergs, zur Klimatheorie des japanischen Philosophen Watsuji sowie zum Vergleich als Grundfigur und einer der zentralen Operationen des menschlichen Geistes.

Logos Verlag Berlin

ISBN 978-3-8325-3704-3

ISSN 2199-1812

Iremadze, Jeck, Schneider (Hrsg.)

Leben verstehen

PhSt 1

# Philosophie und Sozialtheorie

# 1



Tengiz Iremadze, Udo Reinhold Jeck,  
Helmut Schneider (Hrsg.)

## Leben verstehen

▷ λογος ◁

Philosophie und Sozialtheorie

*Band 1*

# **Philosophie und Sozialtheorie**

*Band 1*

## **Begründet und herausgegeben von**

Tengiz Iremadze  
Udo Reinhold Jeck  
Helmut Schneider

### **Wissenschaftlicher Beirat**

Ferdinand Fellmann (Münster)  
Axel Honneth (Frankfurt am Main)  
Christoph Jamme (Lüneburg)  
Burkhard Mojsisch (Bochum)  
Guram Tevzadze (Tbilisi)

### **Redaktion**

Giorgi Gigauri (Tbilisi)  
Giorgi Khuroshvili (Tbilisi)  
Giorgi Tavadze (Tbilisi)

# Leben verstehen

Herausgegeben von  
Tengiz Iremadze, Udo Reinhold Jeck, Helmut Schneider

Logos Verlag Berlin



**Philosophie und Sozialtheorie**

Begründet und herausgegeben von

Tengiz Iremadze, Udo Reinhold Jeck, Helmut Schneider

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Copyright Logos Verlag Berlin GmbH 2014

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-8325-3704-3

ISSN 1864-XXXX

Dieser Band ist peer reviewed.

Logos Verlag Berlin GmbH  
Comeniushof, Gubener Str. 47,  
10243 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 42 85 10 90

Fax: +49 (0)30 / 42 85 10 92

<http://www.logos-verlag.de>

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Editorial . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>I. Zur Philosophie des Lebens . . . . .</b>	<b>7</b>
FERDINAND FELLMANN	
Arthur Schopenhauer: Wegbereiter der Lebensphilosophie . . . . .	9
HANS-ULRICH LESSING	
Diltheys Philosophie des Lebens . . . . .	19
GUDRUN KÜHNE-BERTRAM	
Paul Yorck von Wartenburgs Philosophie der „Lebendigkeit“ . . . . .	31
MIKHEIL GOGATISHVILI	
Two Core Elements of Georg Simmel’s Philosophy of Life: Money and Intellect . . . . .	45
UDO REINHOLD JECK	
Gehirn – Freiheit – Welt. Überlegungen zur Philosophie des Gehirns im Ausgang von Bergson . . . .	49
TENGIZ IREMADZE	
Grigol Robakidze and Nietzsche’s Philosophy. Individualism – Communication – Universalism . . . . .	77
LALI ZAKARADZE	
Aleksandre Janelidze’s Works in the Context of Philosophy of Life . . . .	85
GIORGI BARAMIDZE	
Nietzschean Motives in Zurab Kakabadze’s Thought . . . . .	89
<b>II. Interkulturelle Perspektiven . . . . .</b>	<b>95</b>
GIORGI KHUROSHVILI	
Jerusalem and Athens in Medieval Georgian Thought . . . . .	97
GIORGI TAVADZE	
Watsuji Tetsurô’s Climatic Philosophy and its Importance to Philosophical Geography . . . . .	103

CHRISTOPH JAMME

Hans Blumenbergs Mythostheorie. . . . . 111

HELMUT SCHNEIDER

Vergleich und Vergleichen als Grundoperation des menschlichen Geistes . . . 123

**Index . . . . . 129**

**Notes on Contributors . . . . . 133**

## Editorial

Die Reihe „Philosophie und Sozialtheorie“ (PhSt) zielt nicht allein auf die Geschichte der Philosophie, sondern öffnet sich auch der Gegenwartsphilosophie in ihrer gesamten Breite und internationalen Verflechtung. Aufsatzbände, Sammelbände von Tagungen und Konferenzen, aber auch Studien und Materialien zu Personen, Begriffen und Grundproblemen der Philosophie ergänzen die Reihe und vertiefen insofern ihr Programm. Sowohl historische als auch systematische Monographien sind daher willkommen. Weil neben den traditionellen Themen der Philosophie auch die philosophische Sozialtheorie in der neuen Reihe besondere Beachtung finden soll, werden Untersuchungen zu den theoretischen Grundlagen von Soziologie, Politikwissenschaft, Medienwissenschaft und Kommunikationswissenschaft dort einen bedeutenden Raum einnehmen. Darüber hinaus legen die Herausgeber großen Wert auf Forschungen zur Interkulturalität. Aufgrund ihrer Bindung an das international verankerte und bedeutendste philosophische Zentrum Georgiens, das *Institut für Philosophie und Sozialwissenschaften* der Grigol Robakidze Universität (Tbilisi), wird daher die Zusammenarbeit von deutschen und georgischen Philosophen und Sozialwissenschaftlern Struktur sowie Inhalt der neuen Serie entscheidend prägen.

Die moderne Philosophie hat erkannt, dass sich Leben und Geschichte zwar auf differente Weise entwickeln, aber dennoch in wechselseitigem Bezug aufeinander einwirken. Die Aufsätze des ersten Bandes der neuen Reihe „Philosophie und Sozialtheorie“ (PhSt) greifen diese Entwicklung in ihren verschiedenen Facetten auf. Ausgehend von Dilthey und seiner Schule als prominenten Vertretern der Lebensphilosophie und einer Grundlegung der Hermeneutik finden sich dort Beiträge zu Schopenhauer, Simmel, Bergson und wichtigen georgischen Repräsentanten der Philosophie des Lebens (Grigol Robakidze, Aleksandre Janelidze, Zurab Kakabadze). Eine Ausweitung der Perspektiven bieten die Beiträge über einen geschichtsphilosophischen Topos (Athen und Jerusalem), zur Bedeutung des Mythos für die Philosophie Hans Blumenbergs, zur Klimatheorie des japanischen Philosophen Watsuji sowie zum Vergleich als Grundfigur und einer der zentralen Operationen des menschlichen Geistes.

Tengiz Iremadze  
Udo Reinhold Jeck  
Helmut Schneider



## Editorial Foreword

The series “Philosophy and Social Theory” (PhSt) aims to cover not only history of philosophy but also contemporary philosophy in its entire complexity and international breadth. The series will be supplemented with edited volumes, proceedings of meetings and conferences, as well as with studies and materials about philosophers, concepts and fundamental problems of philosophy, thereby deepening its scope. Therefore, both historical and systematic monographs are welcomed. In addition to traditional themes of philosophy, social theory should be given special attention in the new series, and research on theoretical foundations of sociology, political science, media studies and communication studies will occupy an important place there. Moreover, the editors attach great importance to intercultural studies. Because of the connection to the internationally recognized and the most important philosophical centre of Georgia – the Institute of Philosophy and Social Sciences (Grigol Robakidze University, Tbilisi) – the cooperation of German and Georgian philosophers and social scientists will have a decisive impact on the structure, as well as on the content of the new series.

Modern philosophy has recognized that, while developing differently, life and history exert reciprocal influences upon one another. The essays of the first volume of the new series “Philosophy and Social Theory” (PhSt) deal with different aspects of this process. In the light of Dilthey and his school as prominent representatives of the philosophy of life and founders of hermeneutics, essays collected in this volume are dedicated to the contributions of Schopenhauer, Simmel, Bergson and important Georgian representatives of the philosophy of life (Grigol Robakidze, Aleksandre Janelidze, Zurab Kakabadze). Other contributions to this volume attempt to enrich this perspective by focusing on the historical-philosophical topos (Athens and Jerusalem), the significance of the myth in the philosophy of Hans Blumenberg, the climate theory of the Japanese philosopher Watsuji and the comparison as a basic element, and one of the central operations of the human mind.

Tengiz Iremadze  
Udo Reinhold Jeck  
Helmut Schneider